

Gottes Kronzeugen von I.I.

Die Übersetzung

Obwohl in Spr.4:9 zwei verschiedene hebräische Wörter verwendet werden, scheint es zwischen Kranz und Krone in der Übersetzung keine Unterschiede zu geben¹:

Sie wird deinem Haupt einen anmutigen Kranz verleihen, wird dir darreichen eine prächtige Krone.

Der „Kranz“ wird hier mit „anmutig“ im Zusammenhang gebracht. Das hebräische Wort wird aber sonst an über 50 Stellen im AT mit „Gnade“ übersetzt! (Gen.6:8!; 18:3)

Die „Krone“ dagegen wird hier mit „prächtig“ erwähnt. Dieses Wort weist aber nicht auf „Gnade“ (Geschenk) sondern auf „Arbeit“, auf Verdienst hin (Ex.28:2,40).

Besonders verständlich wird der Unterschied, wenn wir wissen, wer hier mit „sie“ gemeint ist, nämlich die Weisheit: **Erwirb Weisheit, erwirb Verständnis (Spr.4:5,7).**

Wir können also mehr aus dem Kontext als aus der Übersetzung den Schluss ziehen, dass unsere „Krone“ aus Gnade **und** Arbeit gefertigt wird. Das ist außergewöhnlich, weil eigentlich Gnade und Arbeit sich ausschließen (Rö.11:6).

Gnade und Arbeit

Das die Krone Gnade **und** Arbeit krönt, können wir sehr schön in den Sprüchen lesen, die uns das himmlische Miteinander von Gnade und Arbeit in *dieser* Welt bezeugt:

Eine tüchtige Frau ist ihres Mannes Krone (Spr.12:4)

Enkel sind die Krone der Alten, und der Schmuck der Kinder sind ihre Väter. (Spr.17:6)

Diese Worte bezeugen, dass Arbeit und Gnade sich vereinen.

D.h. alles, was wir jetzt im NT über die Kronen lesen, besitzen diese beiden Substanzen Gnade und Arbeit. Wobei die Gnade der göttliche und die Arbeit der menschliche Teil ist.

Die Dornenkrone

Keine Krone offenbart mehr Gnade und Werk, als die Dornenkrone Jesu:

Und sie flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie ihm auf das Haupt und gaben ihm einen Rohrstab in die Rechte; und sie fielen vor ihm auf die Knie und verspotteten ihn und sagten: Sei begrüßt, König der Juden! (Mt.27:29)

Worin liegt hier der Spott, die Verhöhnung? Die Menschen hatten die Arbeit, sie flochten die Krone und Jesus wurde mit der Menschenarbeit gekrönt. In Wahrheit hatte Jesus die Arbeit² und wir Menschen wurden durch Gottesarbeit gekrönt.

Die Krone der Herrlichkeit

Und wenn der Erzhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr die unvergängliche Krone der Herrlichkeit empfangen (1.Pe.5:4)

Hier lesen wir vom Anteil der Gnade, dem Anteil Gottes. Aber wer bekommt diese Krone der Herrlichkeit?

Jeder aber, der kämpft, ist enthaltsam in allem; jene freilich, damit sie eine vergängliche Krone empfangen, wir aber eine unvergängliche (1.Kor.9:25).

¹ Im NT steht für Kranz und Krone das gleiche griechische Wort

² Ἔργον =Werk, Arbeit (Jo.9:4; 10:25; 19:30!)

Diese Krone der Unvergänglichkeit besteht einerseits, durch die Gnade der Herrlichkeit Gottes, andererseits aus dem Werk des Kampfes, das wir tun müssen:
Wenn aber auch jemand kämpft, so wird er nicht gekrönt, es sei denn, er habe gesetzmäßig gekämpft (2.Tim.2:5).

Die Herrlichkeitskrone, die wir empfangen, ist die Belohnung unsres Glaubenskampfes!
(1.Pe.1:8)

Die Krone der Gerechtigkeit

2. Timotheus 4,8:

Fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tag; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben.

In dem Zeugnis des Paulus finden wir eine Wahrheit, die heute kaum noch gepredigt wird. Gerechtigkeit wird heute oft nur noch mit Gnade gepredigt. Also zwei Mal göttliches Handeln (Rö.5:16,17,21). Hier wird aber die Gerechtigkeit nicht im Zusammenhang des Retters sondern des Richters gebraucht. Hier geht es nur zu 50 Prozent um Göttlichkeit, und um 50 Prozent Vergeltung, um Belohnung für unser Tun (Mt.6:4,6,18):

Jesus:

Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er jedem vergelten nach seinem Tun. (Mt.16: 27; Off.22:12)

Paulus:

der jedem vergelten wird nach seinen Werken (Römer 2,6)

Nun trösten uns aber die Worte des Paulus, da er nicht nur schreibt: **Fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit...sondern auch allen!**

Paulus hat mehr gearbeitet als alle Apostel (1.Kor.15:10), mehr gelitten (2.Kor.11:24). Aber das „mehr“ sind nicht die Substanzen der Krone der Gerechtigkeit sondern, **die seine Erscheinung lieben!**

Aus *deiner* Liebe und *deinen* Werken besteht die Krone der Gerechtigkeit. Sie krönt deine Taten aus dem Glauben. Diese Krone **deiner** Gerechtigkeit macht dich zum Freund Gottes! (Jak.2:20-24)

Die Krone des Lebens

10 Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. Sei getreu bis zum Tod, und ich werde dir die Krone des Lebens geben (Off.2:10)

Millionen Christen werden verfolgt, abgeschlachtet, verstümmelt, vergewaltigt, sitzen Jahrzehnte im Gefängnis, erleiden Drangsal = Einengungen, weil sie ihren Glauben in Familie oder Gesellschaft nicht bekennen können...

Die Könige der Erde haben sich aufgelehnt, die Machthaber haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Christus.<

Tatsächlich haben sie sich hier in Jerusalem verbündet gegen Jesus, deinen heiligen Bevollmächtigten, den du zum Retter bestimmt hast, Herodes und Pontius Pilatus, Menschen aus den fremden Völkern und Menschen aus den Stämmen Israels!

Aber sie konnten nur vollziehen, was du in deiner Macht schon längst geplant und vorherbestimmt hattest.(Ap.4:26ff)

Herr, aber warum bestimmst du und planst du diese grausamen Dinge?

Um der Krone des Lebens wegen!

Das gr. Wort für Krone ist hier stephanos! Stefanos war der erste Märtyrer nach Pfingsten. Als er zu Boden ging, stand Jesus auf (Ap.7:55,56)! Immer wenn ein Christ um Christi Willen stirbt, erhebt sich der Herr der Herrlichkeit! Es gibt keine wertvollere Krone als die Krone „stephanos“.

Die Kronen des Ältesten

dann werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und werden ihre Kronen niederwerfen vor dem Thron (Off.4:4,10)

Hier bezeugt uns Johannes, was wahre Anbetung ist:

Die Ältesten sprechen: **denn du hast alle erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden (V.11).**

Wer ist denn hier mit „Alle“ gemeint?

Dazu gehören auch die Glieder der Gemeinde Gottes! Und diese Glieder sind die Kronen der Ältesten (Ph.4:1). Weil die Ältesten diese Offenbarung haben, dass alle Kinder Gottes um seinetwillen erschaffen wurden (Eph.1:4,5), schmeißen³ die Ältesten ihre Kronen, also „ihre“ Gemeinden (1.Th.2:19) vor die Füße des Lammes! Nicht einmal sondern immer und immer wieder! (Off.4:9,10).

Verstehen wir was Anbetung ist?

Jesus hat die Gemeinde mit seinem Blut erkauft (Ap.20:28b), mit seinem Leib gerettet (Eph.5:23b). Die Gemeinden sind sein Eigentum (Rö.16:16b; Gal.1:22). Die Ältesten haben die Gemeinden Gottes gehirtet (Ap.20:28). Aber Jesus gibt ihnen dafür SEINEN Lohn! Er hat ihnen die Krone seiner Erlösungsarbeit aufgesetzt. Der Hirtenfürst hat die Hirten mit seinem Lohn gekrönt. Aber die Hirten schmeißen diese Kronen vor den Thron und sagen damit: Deine, Deine, Deine!!!⁴ Aber das Lamm setzt sie ihnen wieder auf: Euer, Euer, Euer (1.Kor.3:22,23)!

Wie viele Lichtjahre von der Anbetung im Geist sind doch die heutigen Lobpreis-Gemeinden entfernt⁵, wenn wir das erbärmliche Lied singen: Anbetung soll mein Opfer sein!?

Die Gemeindekrone

Zum Schluss müssen wir noch eine Bibelstelle erwähnen, die uns sehr ernsthaft das offenbart, was wir am Anfang entdeckt haben: Die Kronen bestehen aus Gnade und Arbeit, aus unser – und Gottestun:

Ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme! (Off.3:11)

³ Βόλλω =wegwerfen, wegschleudern, - sie **legen nicht** ihre Kronen nieder, als wenn sie *ihre* Arbeit vor dem Lamm ablegen. Nein, mit Gewalt schleudern sie ihre Kronen vor den Thron, weil der, DER auf dem Thron sitzt diese Arbeit getan hat. Sie wollen sich nicht mit fremden Federn schmücken!

⁴ Wer hat Ihm etwas zuerst gegeben, damit es ihm vergolten werden wird?

Denn aus Ihm und durch Ihn und zu Ihm hin ist Alles! Ihm sei die Verherrlichung für die Äonen! Amen! (Rö.11:35f)

⁵ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Von drei Personen spricht dieses Zeugnis:

Jesus: **Ich komme bald!**

Die Gemeinde: **Halte fest!**

Satan, der Dieb: **dass niemand deine Krone nehme.**

Hunderttausende Gemeinden wurden seit Pfingsten vom Leuchter gestoßen, ihre Lichter sind längst erloschen in Ägypten, in der Türkei, in allen muslimischen Ländern und jährlich fallen Kronen in Deutschland...

Was ist in dieser Endzeit⁶ unsere Arbeit im Eigentum des Herrn?

du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. (Off.3:8b)

Alle Kirchen und Gemeinden in Deutschland werden ihre Krone und ihr Licht verlieren, wenn sie sein heiliges Wort nicht bewahren, in dem sie es tun. Wenn sie seinen heiligen Namen nicht anrufen und bezeugen, dass er der einzige Name ist, der die Menschen von der Verdammnis rettet (Ap.4:12).

Deine Überwinderkrone

Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen (Off.3:12)

Und du wirst eine prachtvolle Krone sein in der Hand des HERRN und ein königliches Diadem in der Hand deines Gottes (Jes.62:3)

⁶ [mehr dazu in deser Botschaft](#)